

Berufseinstieg – Schritte in einen neuen Lebensabschnitt

Einheit 1: Licht & Salz – missionarisch am Arbeitsplatz?!

Isso... nirgendwo anders als am Arbeitsplatz können wir so einfach und unkompliziert mit Menschen in Kontakt kommen, die noch keine Christen sind. Hier ergeben sich super Möglichkeiten von Jesus zu reden. Doch stellt sich dabei auch die Frage, wie man Licht und Salz (Mt 5,13) sein und auf Jesus hinweisen kann?

Der Schlüssel zur Evangelisation liegt in Beziehungen. Am Arbeitsplatz trifft man ganz selbstverständlich auf Menschen und geht immer eine Form von Beziehung ein. Dadurch ergeben sich entscheidende Gelegenheiten, anderen zu dienen und den Glauben zu bezeugen. In mindestens sechsfacher Weise sind wir Zeugen in unserer Arbeit.

1) Wir sind Zeugen, weil Christus in uns lebt

Das NT macht deutlich, dass wir als Christen in Jesus und er in uns ist. So passiert es, dass er durch uns hindurch scheint, auch wenn wir es gerade nicht merken.

2) Wir sind Zeugen, weil wir anders arbeiten

Dass wir Christen sind, bemerken die Menschen um uns herum nicht nur daran, ob wir unsern Job gut machen, sondern auch in unserer ganzen Haltung, die wir den anderen und der Arbeit gegenüber einnehmen. Treibt uns der persönliche Erfolg, die Karriere, oder will ich aus Gottes Kraft und zu seiner Ehre arbeiten?

3) Wir sind Zeugen, weil wir persönliche Fragen von der Bibel her bewerten

Die Menschen am Arbeitsplatz schlagen sich mit allen möglichen Problemen herum: Sorgen, Beziehungskrisen, Familienproblemen, etc. Wenn unser Standpunkt, den wir zu ethischen Fragen haben, biblisch fundiert ist und deutlich wird, wie hilfreich er ist, dann zeigen wir, wie aktuell und wirksam die Bibel heute noch ist.

4) Wir sind Zeugen, weil wir das Tagesgeschehen von der Bibel her bewerten

Menschen reden über alles Mögliche, wenn sie sich an der Kaffeemaschine oder in der Kantine treffen. Sie reden über aktuelle Skandale, Natur-

katastrophen, schwere Unfälle und vieles mehr. Immer wieder wird dabei versucht, eine Erklärung für unfassbare Dinge zu finden. Immer wieder wird auch die Frage gestellt, wo hier Gott war? Hier sollten wir in der Lage sein, angemessen zu reagieren. Zudem ergeben sich manchmal auch Möglichkeiten unseren Glauben zu bezeugen.

5) Wir sind Zeugen, weil wir Firmenphilosophie und Unternehmenskultur von der Bibel her bewerten

Immer wieder ist es relevant, wie man sich im Unternehmen verhält. Wie verlässlich und integer sind die MitarbeiterInnen? Wie nehmen sie es mit Ehrlichkeit und Wahrheit? Als Christ sind wir aufgerufen, unser Umwelt konstruktiv und positiv mitzugestalten. Wir brauchen Weisheit und Mut, um Missstände anzusprechen und wohlthuende Veränderungen anzustoßen.

6) Wir sind Zeugen, weil wir in der Kraft des Heiligen Geistes leben

Wir dürfen damit rechnen, dass Gott selbst durch uns am Werk ist. In Abhängigkeit von Gott dürfen wir erleben, dass ein enger Zusammenhang zwischen unserem Gebet, unserer Bereitschaft und den Gelegenheiten von Jesus zu reden besteht.

_Impulse für das Gespräch

- + Welche Motivation und Haltungen sind für mich im Arbeitsalltag grundlegend?
- + Wie siehst und erlebst du deine Zeugniswirkung? Mach dir bewusst, dass du Licht und Salz sein kannst.
- + Wie stark sind meine Standpunkte zu persönlichen, gesellschaftlichen und betrieblichen Themen biblisch reflektiert und durchbetet?

_Anregungen für den Montag

Mit wem kannst du die Fragen und Themen des Arbeitsalltags besprechen und beteten?

(Quelle: Neu im Beruf – vom Leben nach dem Examen) ¹